

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Datum: 05.09.2017

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:32 Uhr - 17:14 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Michael Stötzer

Beschlussfähigkeit

Soll:	13	Stadträtinnen/Stadträte
Ist:	10	Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Dr. Dieter Füsslein	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	dienstlich
Herr Detlef Müller	SPD-Fraktion	dienstlich
Herr Klaus Möstl	sachkundiger Einwohner	privat
Herr Bernd Weber	sachkundiger Einwohner	privat

Verspätetes Erscheinen

Herr Ulf Kallscheidt	SPD-Fraktion	16:36 Uhr; TOP 4; dienstlich
Herr Falk Ulbrich	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	17:12 Uhr; TOP 7.2; dienstlich

Ausschussmitglieder

Herr Dietmar Berger	Fraktion DIE LINKE
Herr René Deschner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion
Herr Tino Fritzsche	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Bernhard Herrmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Jürgen Leistner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Thomas Scherzberg	Fraktion DIE LINKE
Herr Heiko Schinkitz	Fraktion DIE LINKE
Herr Kai Tietze	Fraktion DIE LINKE

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Christian Kempe	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	i. V. für Herrn Dr. Füsslein
----------------------	-------------------------------	---------------------------------

sachkundige Einwohner

Herr Reiner Amme
Herr Sören Gruner
Herr Kay Kaden

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Börries Butenop	Amtsleiter Amt 61	
Herr Bernd Gregorzyk	Amtsleiter Amt 66	
Herr Christian Pilz	Abteilungsleiter Abt. 61.4	teilweise anwesend
Herr Falk Reinhardt	Leiter SE 17	
Herr Christian Schmidt	Sachbearbeiter Abt. 61.42	teilweise anwesend
Frau Gabriele Schulze	Referentin Dezernat 6	
Herr Andreas Streich	Abteilungsleiter Abt. 67.3	
Frau Anne-Katrin Timpel	Sachbearbeiterin Abt. 61.52	zu TOP 5

Schriftführer

Herr Marcus Hädicke	Sachbearbeiter Abt. 15.4
---------------------	--------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Stötzer** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Er gibt die Namen der entschuldigt fehlenden Ausschussmitglieder und der anwesenden Stellvertreter bekannt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich - vom 08.08.2017
-

Gegen die Niederschriften sind keine Einwendungen eingegangen. Sie sind somit genehmigt.

- 4 Informationen zur Umsetzung des Schulbausonderprogramms
-

Herr Reinhardt (Leiter SE 17) gibt an, dass die zukünftigen Informationen zur Umsetzung des Schulbausonderprogramms im Zusammenhang mit der Berichterstattung zum Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetz dargelegt werden.

Er führt aus, dass die Einrichtungen Rosa-Luxemburg-Grundschule und das BSZ für Technik III – Richard-Hartmann-Schule zum Schuljahresbeginn 2017/2018 fertig gestellt wurden und seit dem wieder genutzt werden. Er berichtet, dass unter anderem noch in diesem Jahr die Josephinenschule fertig gestellt werde und zu Beginn des kommenden Jahres der Oberschulstandort der Abendschule folgen werde. Die Baumaßnahmen an der Grundschule Borna sowie der Emanuel-Gottlieb-Flemming-Grundschule werden bis Mitte 2018 anhalten, sodass die Schulen zum Schuljahresbeginn 2018/2019 geöffnet werden können. **Herr Reinhardt** informiert darüber, dass es in den Grundschulen der Ortschaften Klaffenbach und Mittelbach noch Handlungsbedarf gäbe. Er teilt mit, dass es in Klaffenbach aufgrund der vorrangigen Sanierung der Sanitäranlagen zu Verzögerungen bei den Baumaßnahmen zum Brandschutz komme. Er gibt einen kurzen Ausblick auf die Themen der kommenden Berichterstattung.

Auf die Frage von **Herrn Stadtrat Berger (Fraktion DIE LINKE)** erklärt **Herr Reinhardt**, dass die Fertigstellung der Abendoberschule für dieses Schuljahr geplant gewesen war. Das Objekt werde aufgrund der Verzögerungen bis zum Schulbeginn 2018 leer stehen.

Herr Gruner (sachkundiger Einwohner) fragt nach der Fertigstellung des provisorischen Schulhofes an der Rosa-Luxemburg-Grundschule.

Herr Reinhardt gibt zu verstehen, dass hierzu neue Fördermittel abgerufen werden konnten und die Sanierung im ersten Halbjahr 2018 beginnen werde.

Herr Stadtrat Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) sensibilisiert die Ausschussmitglieder zum Sanierungsstand der Grundschulen in den Ortschaften. Er bittet darum, nach Abschluss der Arbeiten am Rettungsweg, die weitere Sanierung im nachfolgenden Sanierungsprogramm zu priorisieren.

Herr Reinhardt sagt zu, dass die Grundschulen in den kommenden Jahren weiter saniert werden.

5 Beschlussvorlage an den Stadtrat

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 96/23
"Schillerplatz/Aktienspinnerei" - südliches Teilgebiet Schillerplatz -
Vorlage: B-189/2017 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) greift die Einwendung mit der Ordn.-Nr. 15 des Bund für Umwelt- und Naturschutz auf. Er kritisiert in diesem Zusammenhang die Begründung der Verwaltung.

Frau Timpel (Sachbearbeiterin Abt. 61.52) begründet die in der Vorlage gemachten Ausführungen nochmals ausführlich.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Punkt 1 Buchstabe a) en-bloc einstimmig zu. (11 Ja-Stimmen)

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Punkt 1 Buchstabe b)

- Ordn.-Nr. 3 (Anlage 1, Seite 3 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (11 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 3, 2. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 4 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (11 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 4, 1. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 4 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (11 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 4, 2. Sachverhalt (Anlage 1, Seite 4 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (11 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 15 (Anlage 1, Seite 5 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)
- Ordn.-Nr. 20 (Anlage 1, Seite 5 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (11 Ja-Stimmen)
- Ordn.-Nr. 21 und 20 (Anlage 1, Seite 6 der Beschlussvorlage) einstimmig zu. (11 Ja-Stimmen)

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Punkt 1 Buchstabe c)
– Ordn.-Nr. 17 und 26 (Anlage 1, Seite 7 der Beschlussvorlage)
einstimmig zu. (11 Ja-Stimmen)

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt den Punkten 2, 3 und 4 en-bloc
einstimmig zu. (11 Ja-Stimmen)

6 Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

6.1 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 17/08 "Altendorf Ost"
Vorlage: B-164/2017 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

Herr Bürgermeister Stötzer leitet in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Amme (sachkundiger Einwohner) fragt nach einem weiteren Bebauungsplan mit Wegeverbindung zwischen Schiersandstraße und Horst-Menzel-Straße.

Herr Bürgermeister Stötzer bestätigt die Notwendigkeit der Wegeverbindung und gibt an, dass diese bei einem zukünftigen Bebauungsplan berücksichtigt werde.

Beschluss B-164/2017

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Für das Plangebiet soll der Bebauungsplan Nr. 17/08 „Altendorf Ost“ aufgestellt werden.

Als Planungsziele werden definiert:

- Erhaltung der Bebauung und Sicherung der Wohnqualität
- Regelung der Stellung der Gebäude und der überbaubaren Grundstücksfläche
- Vermeidung einer Nachverdichtung und weiterer Versiegelung des Blockinnenbereiches.

2. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans wird durch die Planzeichnung (Anlage 3) bestimmt. Er umfasst die Flurstücke 120, 121, 121a, 121b, 122/1, 122/2, 123/1, 123/2, 124, 124a, 126g, 126h, 126i, 126k, 126l, 126m, 126n, 126o, 126p, 126q, 126r, 126s, 126t, 126u, 126v, 126w, 126x, 126y, 126z, 140, 141, 141a, 141b, 141c, 141d, 141e, 141f, 142a, 143, 144, 144a, 144b, 144c, 144d, 144f, 144g, 144h, 144i, 144m, 144o, 144p, 144q, 144r, 144s, 304o, 144t, 144u, 144v, 144w, 144x, 144y, 144z, 145, 145/1, 145/2, 145a, 145b, 145c, 145e, 145f, 145g, 145h, 145i, 145k, 145l, 145m, 145n, 146, 146a, 146b, 146c, 148, 255a, 255b, 256 teilweise, 304, 304a, 304b, 304c, 304d, 304e, 304f, 304g, 304h, 304i, 304k, 304l, 304m, 304n, 304p, 305, 305a, 305b, 305c, 305d, 305e, 305f, 306, 307, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 421, 422, 423, 423a, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 439, 440, 441, 442, 443, und 444 der Gemarkung Altendorf.

3. Der Bebauungsplan soll im vereinfachten Verfahren nach. § 13 Abs. 1 BauGB aufgestellt werden.

Dementsprechend wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs.1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(11Ja-Stimmen)**

- 6.2 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 94/07
"Park der Opfer des Faschismus"
Vorlage: B-187/2017 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61) erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Bürgermeister Stötzer ergänzt, dass der Standort der Kindertagesstätte nur temporär sei.

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) stellt den Standort für solch eine Einrichtung aufgrund der Ausführungen im Verkehrsentwicklungsplan grundsätzlich in Frage.

Herr Bürgermeister Stötzer stellt klar, dass die Rembrandtstraße nur als zweispurige Straße ausgebaut werde. Darüber hinaus werde die Freifläche der Kindertagesstätte auf der Rückseite des Grundstückes sein. Ein Schallschutzgutachten liege ebenso vor. Er merkt an, dass die Nutzungsdauer der Einrichtung nicht feststehe.

Herr Stadtrat Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) fragt, ob das Vorhaben fördermittelschädlich sei. Darüber hinaus möchte er wissen, ob die Einrichtung kommunal betrieben werde oder ob es Gespräche mit dem Freien Träger im Umfeld zum Betrieb der Kindertagesstätte gegeben habe.

Herr Bürgermeister Stötzer und **Herr Butenop** führen aus, dass es sich um eine kommunale Einrichtung handeln wird und das Vorhaben nicht fördermittelschädlich sei.

Beschluss B-187/2017

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Der Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 94/07 „Park der Opfer des Faschismus“ für das gemäß Anlage 3 gekennzeichnete Teilgebiet wird zugestimmt.

Die wesentlichen Ziele der Planänderung gemäß Anlage 4 sind:

- Erweiterung der Fläche für den Gemeinbedarf für sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen in Richtung Rembrandtstraße unter Beachtung des vorhandenen geschützten Biotops ①,
- Verlegung des Mischgebietes von der Rembrandtstraße an die Zschopauer Straße und Anpassung des Baufensters ②,

- Reduzierung der festgesetzten öffentlichen Grünfläche ‚Parkanlage‘
③;
 - Festsetzung einer Anpflanzungsfläche auf Bauland anstelle einer privaten Grünfläche ④,
 - Anpassung des Maßes der baulichen Nutzung.
2. Die 1. Änderung des Bebauungsplans soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB (vereinfachtes Verfahren) aufgestellt werden.

Dementsprechend wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(11 Ja-Stimmen)**

- 6.3 Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 94/03 "Getreidemarkt" und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 94/03 "Getreidemarkt", Teil A: Getreidemarkt, Kirchgäßchen, Lohstraße
Vorlage: B-160/2017 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Herr Butenop (Amtsleiter (Amt 61)) erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Amme (sachkundiger Einwohner) spricht sich für den Erhalt der Börnichsgasse aus und schlägt vor, diese nur noch für Fußgänger, Radfahrer und Anlieger freizugeben.

Herr Bürgermeister Stötzer gibt an, dass es hierzu noch Abstimmungen geben werde.

Herr Gruner (sachkundiger Einwohner) stellt die offenen Karees – vor allem zwischen Lohstraße und Innere Klosterstraße – in Hinblick auf Großveranstaltungen in Frage. Er schlägt vor, die Karees im Erdgeschoss zu schließen.

Herr Bürgermeister Stötzer erklärt, dass die Offenheit der Erschließung des Gebäudes der GGG diene und dass darauf Rücksicht zu nehmen sei.

Herr Stadtrat Kallscheidt (SPD-Fraktion) hinterfragt die Nutzungseinrichtung von „Start up's“ und „Kreativ-Wirtschaft“. Er gibt zu verstehen, dass die Einordnung zu überdenken sei. Des Weiteren fragt er nach dem geplanten Abriss des Wohnkomplexes und der Nutzung der Fläche als Hotel.

Herr Butenop führt aus, dass Anlage 5 der Vorlage keinen Teil des zu bestätigenden Bebauungsplans sondern einen Entwurf aus dem Rahmenplan darstelle. Er nimmt die eingebrachten Hinweise auf und stellt klar, dass versucht wurde, langfristige Ideen darzustellen. Er legt dar, dass die kommende Nutzung nach Abriss der Karees noch nicht feststehe und dies rein informelle Vorschläge seien.

Beschluss B-160/2017

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Der Aufstellungsbeschluss Nr. A 291/94 vom 17.05.1994 des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses zum vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 94/03 „Getreidemarkt“ wird wie folgt geändert:

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Entwicklung eines lebendig genutzten Quartiers, mit Schwerpunkt auf urbanes Wohnen,
- Schaffung von Aufenthaltsqualitäten durch die Entwicklung einer Abfolge von verkehrsberuhigten Straßen und quartiersprägenden Plätzen mit angrenzenden öffentlichen Nutzungen in den Erdgeschosszonen der Gebäude,
- vielgestaltige Nutzungsmischung, die die Identität des Ortes bildet und an die Umgebung anschließt,
- Stärkung der Gelenkfunktion zwischen Innenstadt und den umliegenden Stadtvierteln,
- Koordinierung der sich abzeichnenden baulichen Aktivitäten im Plangebiet,
- Schließung fehlender Raumkanten und Arrondierung der vorhandenen Blockstrukturen,
- stadträumliche Verknüpfung des Getreidemarktes mit der Theaterstraße und darüber hinaus mit dem Uferpark der Chemnitz und dem Kaßberg durch Sichtachsen und Wegebeziehungen.

Der räumliche Geltungsbereich wird gemäß Anlage 3 durch die Planzeichnung bestimmt. Der Geltungsbereich wird wie folgt in 3 Teilbereiche unterteilt:

- Teil A: Getreidemarkt, Kirchgäßchen, Lohstraße.
- Teil B: Westlicher Rosenhof.
- Teil C: Theaterstraße, Nördlich der Börnichsgasse.

Der Bebauungsplan soll im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB aufgestellt werden. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 94/03 „Getreidemarkt“ Teil A: Getreidemarkt, Kirchgäßchen, Lohstraße bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung, werden in der Fassung vom Juni 2017 (gemäß Anlagen 4 und 5) gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(11 Ja-Stimmen)**

- 6.4 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 17/01
Hofer Straße 25-33, Mittelbach
Vorlage: B-158/2017 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Die Aussage von **Herr Stadtrat Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)**, dass auf den vier Baufeldern auch vier Eigenheime entstehen sollen, wird durch **Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** bestätigt. Er merkt ebenso an, dass der ASR zwecks der Straßenreinigung über die Anlieger in der hinteren Baureihe zu informieren ist.

Beschluss B-158/2017

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

Der Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 17/01 Hofer Straße 25-33, Mittelbach (Anlage 3) sowie die Begründung (Anlage 4) werden in der Fassung vom 22.05.2017 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(11 Ja-Stimmen)**

- 7 Verschiedenes
-

- 7.1 Mündliche Informationen der Verwaltung
-

Es gibt keine Informationen seitens der Verwaltung.

- 7.2 Fragen der Ausschussmitglieder
-

Herr Gruner (sachkundiger Einwohner) macht auf den Zustand der Bäume auf dem Brühl/Ecke Herrmannstraße aufmerksam. **Herr Streich (Abteilungsleiter Abt. 67.3)** sichert eine Überprüfung zu.

Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und **Frau Stadträtin Drechsler (SPD-Fraktion)** kritisieren die Haltung der Verwaltung gegenüber dem Bürgerverein für Chemnitz-Erfenschlag e.V. und bitten um weitere Informationen. Darüber hinaus weist sie auf den Zustand der Radwegverbindung zwischen Heinrich-Lorenz-Straße und der Aue hin. **Herr Bürgermeister Stötzer** gibt zu verstehen, dass die Thematik Bad Erfenschlag im Schul- und Sportausschuss aufzurufen sei. Die Beschädigungen am Radweg werde man prüfen.

Herr Stadtrat Kallscheidt (SPD-Fraktion) informiert über die Diskussion zum Schlossteich Pavillon im Kulturbeirat. Er bittet darum, dass den Ausschussmitgliedern ein aktueller Planungsstand vorgestellt wird. **Herr Bürgermeister Stötzer** sichert dies für den kommenden Ausschuss zu.

Herr Stadtrat Berger (Fraktion DIE LINKE) stimmt einer Diskussion zum Bad Erfenschlag außerhalb der Planungs-, Bau- und Umweltausschusses zu. Er würdigt den Umgang der Verwaltung mit Stadtratsbeschlüssen kritisch.

Herr Amme (sachkundiger Einwohner) gibt an, dass die gewünschte Wegeverbindung am Solarfeld in Hilbersdorf nicht umgesetzt wurde und fragt nach einer entsprechenden Lösung. **Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61)** erklärt die Hintergründe und Schwierigkeiten ausführlich und legt dar, dass die Wegeverbindung perspektivisch eingerichtet werden könne.

- 8 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Fritzsche (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** und **Herr Stadtrat Tietze (Fraktion DIE LINKE)** bestimmt.

20.09.2017 *Stötzer*
Datum Michael Stötzer
Vorsitzender
des Ausschusses

25.09.2017 *Fritzsche*
Datum Fritzsche
Mitglied
des Ausschusses

26.09.2017 *K. Tietze*
Datum Tietze
Mitglied
des Ausschusses

15.09.2017. *Hädicke*
Datum Hädicke
Schriftführer